

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100570394/migros-bio-rohzucker-aus-paraguay-erhaelt-co2-label> abgerufen werden.

Migros-Genossenschafts-Bund

Migros: Bio-Rohrzucker aus Paraguay erhält CO2-Label

26.09.2008 - 11:30 Uhr, Migros-Genossenschafts-Bund

Zürich (ots) - Die Migros zeichnet besonders klimafreundliche Produkte mit dem CO2-Label von climatop aus. Das neuste Produkt in der "CO2-Champion"-Serie der Migros ist der Bio Max Havelaar Rohrzucker aus Paraguay. Von sechs bilanzierten Zuckerprodukten, darunter auch Zucker aus der Schweiz, belastet der paraguayische Zucker das Klima am wenigsten.

Rund 40 Prozent tiefer liegt die Klimabelastung beim Bio Max Havelaar Rohrzucker aus Paraguay im Vergleich zum einheimischen und deutschen Zucker. Der Grund für das gute Resultat liegt vor allem darin, dass der Anbau von Zuckerrohr gegenüber Zuckerrüben viel weniger Energie-aufwändig ist. Kommt hinzu, dass beim Anbau des Bio-Zuckerrohrs keine Pestizide und auch kaum Maschinen verwendet werden. Der benötigte Strom für die Verarbeitung des Zuckerrohrs in der Fabrik wird aus den Zuckerrohrabfällen gewonnen und ist somit klimaneutral. Der extensive Anbau und der Verzicht auf das Abfackeln der Felder vor der Ernte führt trotz der langen Transportwege auch zu einer wesentlich tieferen Gesamtumweltbelastung als bei anderen Zuckerprodukten. Auch der Würfel- und Rohrzucker aus Kolumbien schneidet im Vergleich zum europäischen Zucker deutlich besser ab.

Wesentlich höher ist die Klimabelastung beim Zucker aus der Schweiz und Deutschland. Der Anbau der Zuckerrüben und die Zuckerherstellung in den Fabriken verursachen durch den Einsatz fossiler Energieträger fast doppelt so viel Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zum Zucker aus Paraguay. Nur beim Transport kann die Klimabilanzierung des Schweizer Zuckers punkten. Gleich gut haben hingegen alle Zuckerprodukte bei der Kartonverpackung und deren Entsorgung abgeschnitten.

Beim Bio Max Havelaar Rohrzucker kommt noch hinzu die garantierte Abnahme des Zuckerrohrs und die Einhaltung gewisser sozialer Standards. Somit ist dieser Zucker auch aus ökonomisch-sozialer Sicht ein Champion.

Die Migros prüft laufend weitere Produkte-Gruppen auf ihre Klimafreundlichkeit hin. Das grüne CO2-Label zeichnet stets besonders klimafreundliche Produkte aus.
Zürich, 26. September 2008

Unter www.migros.ch/medien stehen donwloadbare Bilder und weitere Informationen zur Verfügung.

Kontakt:

- Monika Weibel, Mediensprecherin Migros, Tel. 044 277 20 63, E-Mail: monika.weibel@mgb.ch
- Thomas Kägi, Projektleiter myclimate, Tel. 044 633 79 38, thomas.Kaegi@myclimate.org,
www.climatop.ch (Thema Bilanzierung)

Originaltext:

Migros-Genossenschafts-Bund

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/migros-genossenschafts-bund>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100000968.rss2